

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 22.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich im Jahr 2021

Vorlage Nr. VL 298/2021

Bezug nehmend auf die Nachfrage von Herrn Thimm erläutert Herr Schmidt, dass seitens der Wohlfahrtsverbände eine bessere Kommunikation der Richtlinien gewünscht wurde. Aus der aktuellen Situation heraus stehen weniger neue Projekte im Raum, als vielmehr das Ziel, Regelangebote zu erhalten. Hinzu kommt, dass viele der ursprünglich aus diesem Etat geförderten Projekte zwischenzeitlich mit Leistungsverträgen oder Zuschussvereinbarungen versetzt wurden. Insofern gilt es, die Entwicklung zu beobachten. Ein Vorschlag im Sozialausschuss war beispielsweise zu überlegen, aus diesem Etat Projekte im Bereich Armutsgefährdung zu unterstützen.

Herr Langer stellt fest, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Umsetzung von Projekten schwierig ist und daher keine Anträge gestellt wurden. Er greift einen Vorschlag aus der gestrigen Sitzung des Sozialausschusses auf und appelliert, Vereine oder gemeinnützige Gruppen, die coronabedingt Mehraufwendungen haben, einmalig aus diesem Etat zu unterstützen.

Herr Helm hält es für eine unglückliche Entwicklung, wenn aufgrund der Corona-Situation keine Anträge gestellt werden im Hinblick darauf, dass die Mittel möglicher Weise später nicht mehr zur Verfügung stehen. Er bittet daher, die Bewilligung und den Abruf der Gelder flexibel zu handhaben.

Herr Schmidt erklärt, dass es keine Überlegungen gibt, die Gelder zu kürzen, weil pandemiebedingt der Etat aktuell nicht ausgeschöpft wird. Auf der anderen Seite sind Mehraufwendungen zu beachten. Er wird den Vorschlag aufnehmen und prüfen, wo Umschichtungen möglich sein könnten.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung die freiwillige Förderung von Projekten im Sozial- und Jugendhilfebereich für das Jahr 2021 gemäß den entsprechenden Richtlinien (Ordnungsziffer 90.513).

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

3. JHA 22.04.2021
